



JAHRESBERICHT 2008

JAHRESBERICHT 2008

1 Grundsätzliches und spezielle Aspekte des Jahres 2008

Rainman's Home ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer Elterninitiative entstanden ist. Das oberste Ziel ist die Integration und Rehabilitation autistischer und anders behinderter Jugendlicher und Erwachsener. Demnach werden bei Rainman's Home Menschen mit Autismus oder anderen speziellen Bedürfnissen, wie geistige Behinderung oder Mehrfachbehinderung, nach Abschluss der Schulzeit aufgenommen. Das Angebot für die Integration, Förderung und Betreuung ist als mehrstufiges Modell konzipiert. Derzeit bietet Rainman's Home in seinen beiden Tagesstätten Beschäftigungstherapie auf drei Stufen an:

Tagesstätte Semperstraße:

Gruppe für Menschen mit erhöhtem Assistenzbedarf

Gruppe für Menschen mit individuellen Förderschwerpunkten

Tagesstätte Teschnergasse:

Werkstätte für Menschen mit entwickelter Autonomie

Generell ist zu beachten, dass Autismus eine **tiefgreifende Entwicklungsstörung** darstellt und somit jede Form des autistischen Seins eine besondere pädagogische Herausforderung darstellt. Ein erklärtes Ziel ist zudem die Durchmischung der Gruppen. Das bedeutet, dass Rainman's Home nicht nur für Menschen mit Autismus Plätze anbietet. Bei der Aufnahme neuer KlientInnen wird deren Integrierbarkeit in bestehende Gruppen besonders beachtet. Die Führung der Gruppe für Menschen mit erhöhtem Assistenzbedarf hat die dringende Notwendigkeit eines derartigen Angebots gezeigt; nunmehr ist durch die Zuerkennung des erhöhten Tagsatzes durch den FSW auch die Finanzierung gesichert. Umfassende Änderungen im Raumkonzept waren notwendig, neue Teams mussten aufgebaut werden. In der Teschnergasse und in der Gruppe für Menschen mit erhöhtem Förderbedarf ist das schon weit gediehen, der Schwerpunkt der Umstrukturierungen, sowohl im Team als auch im Raumkonzept, liegt 2009 eindeutig in der Gruppe für Menschen mit individuellen Förderschwerpunkten.

Den Kern der pädagogischen Arbeit stellt die individuelle Förderung und Kompetenzvermittlung dar, soweit dies in den verfügbaren Strukturen

mach- und leistungsfähig ist. Die Schwerpunkte unseres pädagogischen Handelns bilden **Individualisierung** und **Differenzierung**, allerdings sind diese Anliegen innerhalb der bestehenden Gruppen zu vollbringen. Das bedeutet, eine bestmögliche Nutzung der gegebenen Ressourcen durch entsprechende Flexibilität muss immer wieder beachtet werden. Besonders betonen wir den Aspekt der **Interdisziplinarität**. Die Wichtigkeit eines konzeptionellen Fundaments und einer wissenschaftlichen Evaluierung unserer Maßnahmen betonen wir durch die Arbeit eines eigenständigen Forschungsvereins. Das Grundkonzept bildet das pädagogische Modell „**Strukturiertes Lehren und Lernen**“.

Die Schwerpunkte der Tagesstätte in der Teschnergasse bilden „**Arbeit und kreatives Schaffen**“. Wir verstehen Arbeit als Teil des Menschseins und der Menschenwürde. Folglich erfüllt Arbeit in unseren Werkstätten auf besondere Weise therapeutische Aspekte.

In der Teschnergasse werden folgende Angebote gemacht: Arbeit mit Holz, Arbeit mit Ton, gärtnerisches Gestalten (Pflege des Innenhofes), Hauswirtschaft und künstlerisches Gestalten. In der Semperstraße dient die neue Therapieküche, um Lebensmittel dem Jahreslauf entsprechend herzustellen und Brot zu backen. Zu Weihnachten Kekse, Produkte für Silvester, Fasching und Ostern, Säfte, Marmeladen usw. im Sommer und im Herbst machen das Jahr erlebbar und bilden die Möglichkeit für projektorientiertes Arbeiten in den Bereichen Sachkunde, kognitive Förderung und künstlerisches Gestalten. Textiles Werken und Basteln mit Papier bilden den Schwerpunkt des Arbeitsbereiches in der Semperstraße.

Einen besonderen Stellenwert nimmt die **Künstlergruppe Rainman** ein. 2009 werden Vernissagen Gelegenheiten bieten, sich zu präsentieren. Die Zusammenarbeit mit Künstlerinnen, die unsere Kunstschaffenden fördern und in ihren künstlerischen Ausdrucksfähigkeiten neue Dimensionen eröffnen, wird ausgebaut. Die Verwendung hochwertiger geeigneter Materialien wird angestrebt.

Zusätzlich dazu stehen kognitive Förderung, Psychomotorik, lebenspraktisches Training, Musik, Elemente der Erlebnispädagogik und Sport allen nach ihren Möglichkeiten offen.

2 Tagesstätten

Die Umsetzung der pädagogischen Konzepte erfolgt unter der Anleitung und in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Leitung, in der Tagesstätte Semperstraße direkt und in der Tagesstätte Teschnergasse über den dortigen Leiter.

Die Gesamtleitung des Tagesstättenbetriebs erfolgt durch die Geschäftsführung und die Pädagogische Leitung, wobei die Geschäftsführung vor allem für die organisatorischen Belange und die Außenkontakte zuständig ist, die Pädagogische Leitung hingegen für die Teamentwicklung, die Umsetzung der pädagogischen Richtlinien und die Aufnahme neuer Klienten. Geschäftsführung und Pädagogische Leitung sind dem Vorstand gegenüber weisungsgebunden.

Die wöchentlichen Teamsitzungen stellen eine Möglichkeit für Fallbesprechungen, Schulungen, Reflexionen und Planungen dar. Ein weiteres Ziel ist es, qualitätvolle Supervision anzubieten; dies erfolgt allerdings außerhalb der Dienstzeit. Rainman's Home übernimmt die Finanzierung der Supervision. Die Auswahl der Supervisoren wird in einem gemeinsamen Prozess mit Geschäftsführung, pädagogischer Leitung und dem Team getroffen.

Vermeehrt bietet unser Verein Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren. Mit einigen Schulen hat sich eine enge Kooperation entwickelt.

Die Einbindung von Eltern ist – gemäß der Idee einer Elterninitiative – ausdrücklich erwünscht. Rainman's Home ist eine bewusst „offen“ strukturierte Einrichtung. Praktikantinnen und Praktikanten werden regelmäßig aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit Einrichtungen, die Menschen für Berufe mit pädagogischem oder psychologischem Schwerpunkt ausbilden, wird gepflegt. Die Rainman's Home – Runde, die mehrmals im Jahr stattfindet, bildet die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Eine deutliche Steigerung haben die internationalen Kontakte erfahren. Studiengruppen aus den Nachbarländern besuchen unsere Tagesstätte und verfolgen unseren Weg in der Förderung und Betreuung autistischer Menschen. Bei einigen Einrichtungen ist inzwischen der Besuch von Rainman's Home im Rahmen einer Studienfahrt nach Wien zur Tradition geworden.

3 Medienarbeit

Schwerpunkte der Medienarbeit sind:

- Information unserer Mitglieder und Freunde, sowie von Partnerorganisationen und von Ämtern und Behörden über aktuelle Entwicklungen bei Rainman's Home und dem sozialen Umfeld
- Spezifische Informationen zum Thema Autismus

Diese Bereiche werden durch regelmäßige Aussendungen (***Rainman's Home intern***) und durch die Zeitschrift ***Rainman's Home aktuell*** abgedeckt. ***Rainman's Home intern*** erscheint viermal jährlich, ***Rainman's Home aktuell*** von Fall zu Fall. Im Jahr 2009 erscheint zum **3. autismusforum rainman's home** wieder eine Ausgabe.

Eine eigene Broschüre „***Strukturiertes Lehren und Lernen***“ kann 2009 mit Unterstützung des Bildungsministeriums wieder aufgelegt werden.

Die Betreuung der Website wird durch die Medienbetreuerin unseres Vereins wahrgenommen. Ihre Aufgaben umfassen:

- Betreuung und Aktualisierung unserer Homepage
- Möglichkeiten für Links auf entsprechenden Web-Seiten suchen
- Die generelle Internetpräsenz von Rainman's Home erhöhen

Der Aufbau der englischen Version unserer Webseite scheiterte bis jetzt an den fehlenden Übersetzungen.

Durch die forcierte Medienarbeit erwarten wir auch eine Steigerung des Spendenaufkommens. Es wird immer wichtiger für uns, Sponsoren für spezielle Vorhaben zu finden.

Die 2008 professionell gesteigerten Fundraisingaktivitäten zeigen erste Früchte.

4 Vorstand

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung für jeweils ein Jahr gewählt. Im Jahr 2008 umfasste der Vorstand folgende Mitglieder:

Obmann:	Dr. Anton Diestelberger
Stellvertreterin:	Dr. Therese Zöttl
Kassierin:	Helga Müller
Stellvertreter:	Mag. Helga Anderl
Schriftführerin:	Waltraud Doneus
Stellvertreterin:	Sabine Zloklikovits
Weiteres Mitglied:	Grete Lintner

Die Wahl erfolgte bei der Generalversammlung am 16. 4. 2008.

Mag. Helga Anderl legt im Laufe des Jahres ihr Amt zurück und schied auf eigenem Wunsch aus dem Vorstand aus. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit.

5 Rechnungsprüfer

Von der Generalversammlung wurden Frau Diestelberger (Prokuristin der Volksbank Alpevorland) und Herr Gastinger wieder zu Rechnungsprüfern gewählt. Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich.

5.1 Verantwortliche Personen für Spendenwerbung

Die Spendenwerbung ist grundsätzlich eine Aufgabe, die direkt vom Vorstand wahrgenommen wird. Alle Maßnahmen und Aktionen, die zum Aufbringen von Spenden führen können, müssen vom Vorstand beschlossen sein. Es gibt keine Vergabe diesbezüglicher Aufgaben an externe Einrichtungen. Innerhalb des Vereines erfolgte im Jahr 2008 jedoch eine Ausweitung der Anstrengungen und der eingesetzten Mittel.

Verantwortlicher: Dr. Anton Diestelberger,

5.2 Verantwortliche für die Spendenverwendung

Das gesamte Spendenaufkommen fließt direkt in das Budget des Vereins ein, soweit es sich nicht um Sachspenden handelt. Bei der Vergabe der Mittel ist das Vieraugenprinzip einzuhalten. Rechnungen sind vom Kassier und vom Obmann zu zeichnen oder von deren Stellvertretern. Alle Ausgaben sind vom Vorstand zu bewilligen.

Verantwortlicher: Dr. Anton Diestelberger

5.3 Zusätzliche Kontrolle

Über die interne Kontrolle durch die von der Generalversammlung bestellten Rechnungsprüfer hinaus erfolgt eine Kontrolle durch unabhängige Wirtschaftsprüfer im Rahmen des Verfahrens zur Erlangung des Spendengütesiegels. Derzeit übernimmt diese Aufgabe Herr Mag. Necas von der Firma Interfides. Um vom Fonds Soziales Wien als Trägerverein anerkannt zu werden, muss die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel jährlich nachgewiesen werden. Diese dritte umfassende Kontrolle wird von den zuständigen Kontrollorganen des Fonds Soziales Wien vorgenommen.

5.4 Datenschutz

Verantwortliche: Waltraud Doneus, Schriftführerin

5.5 Buchhaltung

Die Kanzlei Weiler & Weiler hat ab dem Halbjahr 2008 die Aufgaben der Steuerberatung übernommen und seit Jänner 2009 zusätzlich die Lohnverrechnung; der Jahresabschluss 2008 und die Kalkulation 2009 wurden in enger Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Weiler erstellt.

6 Tätigkeitsbericht des Jahres 2008

6.1 Sitzungen und Elternabende

- 6 Vorstandssitzungen
- 2 gemeinsame Arbeitssitzungen Vorstand und Team
- 1 Elternabend im Rahmen der Generalversammlung
- 2 Rainman's Home - Runden

6.2 Öffentlichkeitsarbeit

- Die aktuellen Berichte zum Vereinsgeschehen „**Rainman's Home intern**“ (Rundschreiben an Mitglieder, Förderer und Interessenten) erschienen im Jahr 2008 viermal.
- Ausbau der Adressdatei auf über 1.300 Eintragungen und ständige Adaptierungen
- Im Bereich Fundraising wurden vermehrte Bemühungen unternommen. Jeder Ausendung von „Rainman's Home intern“ lag ein eigenes Mailing bei, das den Aufruf zum Spenden unterstützte. Zahlscheine wurden anders als in der Vergangenheit beigelegt oder waren beim Mailing mit gedruckt worden. Steigerung der Spendeneinnahmen!
- Weiterer Ausbau und ständige Aktualisierung der Homepage. Neu eingerichtet ist die direkte Spendenmöglichkeit. Allerdings funktionierte dies anfänglich nicht, daher Korrektur durch Frau Daschütz nötig. Die Möglichkeit, in den Ordnern des Fotoalbums aktuelles Geschehen in Bildern zu zeigen, wird vermehrt genutzt, die Angebote für Downloads erweitert.
- Wiederholt Berichte über Rainman's Home in Zeitungen. Radiobericht in Ö1 und 2 Interviews in Radio Oberösterreich
- Vorträge in den Räumen von Rainman's Home vor in- und ausländischen Studentinnen und Studenten.

6.3 Veranstaltungen

- Das dreitägige Seminar von Ernst Wüllenweber wurde einmal für unsere Mitarbeiter angeboten und einmal öffentlich ausgeschrieben. Großer Erfolg, auch wirtschaftlich interessant. Durch die Einnahmen aus dem öffentlichen Seminar, konnte die eigene Schulung finanziert werden.
- Weihnachtsbasar in den Räumen von Rainman's Home:
Basar und Tage der offenen Tür in der Tagesstätte in der Semperstraße
- Teilnahme am karitativen Weihnachtsbasar auf der **Freyung** wurde abgesagt; war im Jahr 2007 weder finanziell noch im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit ein Erfolg
- Erfolgreich war wieder die Weihnachts-Spendenaktion „Legen Sie ein Päckchen unter unseren Christbaum“
- Elternabende wurden im Jahr 2008 mit Ausnahme bei der Generalversammlung keine abgehalten, da die Konsolidierung des Betreuerteams und der komplette Neuaufbau der Teams in zwei Gruppen lange Zeit in Anspruch nahm.
- Elternbasteln: Montag ab 16 Uhr unter Leitung von Grete Lintner. Leider nehmen nur wenige Eltern daran teil!

6.4 Instandhaltungen und Neuanschaffungen

- Einbruch in der Teschnergasse:
Zwei Fenster und zwei Eingangstüren kaputt, kleiner Geldbetrag gestohlen (Handkasse; ca. 170,00 Euro). Inzwischen alle Schäden durch Versicherung (Helvetia) gedeckt.
- Wasserschaden in der Semperstraße:
Defekter Abfluss in einer Wohnung über der Tagesstätte. Sehr langwierige Abwicklung der Reparaturmaßnahmen. Kulante Behandlung durch unsere Versicherung.
- Anmietung der so genannten Hausbesorger Wohnung in der Semperstraße. War in sehr desolatem Zustand. Nun sind alle Umbauten und Einrichtungsarbeiten abgeschlossen. Zentrale Stelle für Buchhaltung.
- Ankauf eines neuen Computers und Tintenstrahldruckers (Hausbesorgerwohnung)
- Ankauf neuer Buchhaltungsprogramme (BMD)
- Verlegung von Computerleitungen, damit in allen Gruppen der Zugang zum Dokumentationsprogramm gegeben ist

6.5 Die beherrschenden Themen des Jahres 2008

- Endabrechnung der Subvention: Insgesamt erhielten wir Mittel in der Höhe von 107.824,12 Euro von der Gemeinde Wien für die Einrichtung und die nötigen baulichen Maßnahmen in der Teschnergasse.
- Probleme bei der Führung der Gruppe für Menschen mit erhöhtem Förderbedarf konnten im Laufe des Jahres gelöst werden. Die Gewährung des erhöhten Tagsatzes schuf die notwendige wirtschaftliche Basis. Allerdings ist die Gewährung sehr rigoros. Nur tatsächliche Anwesenheitstage werden bezahlt. Es gibt keine Tagsatzzahlungen für Urlaub und Krankenstand.
- Gravierende Umstellungen in den Teams: Vielfache Veränderungen aus unterschiedlichen Gründen. Besonders erfolgreicher Neuaufbau des gesamten Teams in der Teschnergasse. Beruhigung der Lage und Konzentration auf fundamentale Berücksichtigung des strukturierten Arbeitens in der Gruppe für Menschen mit erhöhtem Assistenzbedarf. Umfassende räumliche Adaptierungen als Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit.
- Künstlergruppe Rainman: Das künstlerische Gestalten bei Rainman's Home wurde seit Jahren immer weiter entwickelt. Inzwischen ist eine richtige Künstlergruppe entstanden. Um die Qualität der Arbeiten zu steigern, wurde die Zusammenarbeit mit externen Fachleuten ausgeweitet. Nach ersten Erfolgen bei Vernissagen und bei Basaren werden nun größere Ausstellungen folgen.
- Gründung des **Dachverbandes „roof“** zusammen mit „Pro Mente Kinder, Jugend und Familie Kärnten

●

6.5.1 Teilnahme an internationalen und nationalen Veranstaltungen

- 15. bis 17. Mai 2008: Teilnahme am **“International Meeting for Autism Research (IMFAR)” in London**; Forschungstagung zum Thema Autismus mit besonders großer internationaler Beteiligung. Isabelle RAPIN, die beim 2. Autismusforum in Wien so beeindruckt hat, wurde bei dieser Veranstaltung für ihr Lebenswerk geehrt.
- 22. bis 24. Mai: **17. Internationaler Heilpädagogischer Kongress in Wien**. Im Rahmen dieses Kongresses erfolgte die Verleihung des dotierten Asperger-Preises 2008 an Therese ZÖTTL und Anton DIESTELBERGER. Diese Preisverleihung stellt eine besondere öffentliche und fachliche Anerkennung dar.
- 24. Mai: **Fachtagung von Autismus deutsche Schweiz** im Universitätsspital Zürich: Thema: Leben, Wohnen, Arbeiten für erwachsene Menschen mit Autismus. Anton Diestelberger und Therese Zöttl waren

als Referenten dazu eingeladen. Das Modell Rainman's Home wurde präsentiert und fand großen Anklang. In der Folge besuchten Familien aus der Schweiz unsere Tagesstätten

6.6 Planung

- Malerarbeiten in beiden Tagesstätten in drei Etappen (Firma Nemeč, Amstetten):

Ostern: Semperstraße 1. Abschnitt

Pfingsten: Teschnergasse

Sommermonate: Semperstraße 2. Abschnitt

- Errichtung einer Werkeinheit in der Tagesstätte Semperstraße:

Umfassende bauliche Maßnahmen sind nötig. Abtragung des Schachtes und Erhöhung des Bodenniveaus in einem Teil der so genannten „Grube“. Der Werkbereich soll als offene Glaskonstruktion einen Raum im Raum bilden. Durch die Geschlossenheit wird die Lärmentwicklung und die Staubbelastung eingedämmt. Durch die Ausführung in Glas bleibt eine großzügige Optik erhalten. Nach Abschluss der Umbauten erfolgen die Malerarbeiten in diesem Teil der Tagesstätte

- Tischlerarbeiten durch die Firma Ehebruster (Allhartsberg):

Neue Tische im EG Semperstraße, Einrichtung des Werkbereiches, neue Sitzbänke in der Teschnergasse, laufende Instandhaltungsmaßnahmen

- Ausbau der Schulungen, sowohl intern als auch extern

6.6.1 Internationale und nationale Veranstaltungen

3. autismusforum rainman's home am 16. Oktober 2009 im Museumsquartier: Die Referentenliste ist bereits erstellt, Ansuchen um Sponsoring laufen. Obwohl die Finanzierung sehr schwierig ist, sind erste Zusagen und Gelder schon eingetroffen

- Teilnahme an der Tagung der Pädagogischen Fachhochschule Steiermark als eingeladene Referenten

- 3. bis 6. Juni EACD Annual Meeting in Vilnius: Posterpräsentation des Modells Rainman's Home

- Einladung zur Autismus-Veranstaltung in der Schweiz als Referenten

- Referenten bei Veranstaltung der Pädagogischen Fachhochschule Wien – Krems im Herbst

- Einladung Pädagogische Fachhochschule Baden als Referenten im Rahmen der Lehrerfortbildung „Mostviertel“ im SPZ Ybbs im Herbst 2009

- Charity – Golfturnier des GC swarco Amstetten-Ferschnitz am 9. Mai

Am Vorabend Vernissage der Künstlergruppe Rainman und Präsentation des neuen Künstlerkataloges „Schattenbilder“ im Clubhaus des Golfclubs

●19. November: Vernissage der Künstlergruppe Rainman in der Volksbank Amstetten im Rahmen der Amstettner Kulturwochen

6.6 Spendengütesiegel

Auch heuer wollen wir uns wieder um die Verleihung des Spendengütesiegels bemühen, was nur nach grundlegenden Überprüfungen durch ein unabhängiges Wirtschaftstreuhandbüro (Firma Interfides, Mag. Necas) geschehen kann. Laufende Kontrollen, die jährlich stattfinden, und Anpassungen und Entwicklung der inneren Strukturen werden dadurch bedingt. Wir sehen darin auch eine Möglichkeit der Qualitätssicherung. Das Spendengütesiegel wird in der Öffentlichkeit immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen des verantwortungsvollen Umgangs mit Spenden. Im vergangenen Jahr

Trägervereinen untereinander und besonders dem FSW gegenüber wahr.

BAGS

Berufsvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- & Sozialberufe
Verhandlung des Kollektivvertrages für Arbeitnehmerinnen, die bei Mitgliedern der Berufsvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- und Sozialberufe beschäftigt sind.

„roof“ – Dachverband

Psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und Familien

Gemeinsam mit *Pro Mente – kinder, jugend, familie* 2008 gegründeter Dachverband. Vorrangiges Ziel ist die Entwicklung von Modellen der Aus- und Weiterbildung. Die Aufnahme „kleinerer“ Elterninitiativen wird angestrebt, nicht der Zusammenschluss mit „etablierten“ Vereinen.

8 Rechenschaftsbericht 2008

siehe beiliegenden Finanzbericht

Der detaillierte Rechenschaftsbericht liegt bei der Generalversammlung zur Einsicht auf, bzw. kann auf Wunsch jederzeit eingesehen werden.